

Ergebnisdienst – Jahrestagung Lernen durch Engagement 2008

Gruppenpuzzle zu den Qualitätsstandards

Zu der Frage:

„Wie verbessert/erhöht dieser Qualitätsstandard das Lernen/die Kompetenz der SchülerInnen?“

Viele Gruppen kamen unabhängig voneinander zu dem Schluss, dass eine Orientierung an den Qualitätsstandards von *Lernen durch Engagement* **positive motivationale Effekte** hat, z.B. Identifikation mit der Aufgabe, mehr Spaß, mehr Motivation.

Darüber hinaus hier einige Schlaglichter auf die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsstandards:

1. Die Projekte zum *Lernen durch Engagement* reagieren auf einen echten Bedarf; die Schülerinnen und Schüler übernehmen eine sinnvolle, nützliche Aufgabe.

Das Wichtigste, was Schülerinnen und Schüler dadurch lernen, ist...

- ... Selbstwirksamkeit
- ... Selbstwertgefühl
- ... die Realität wahrzunehmen
- ... Empathiefähigkeit
- ... Selbstbestimmung
- ... dass Demokratie erfahren wird
- ... Selbstkompetenz

2. Die Projekte sind Teil des Unterrichts und/oder werden mit Unterrichtsinhalten verknüpft.

Das Wichtigste, was Schülerinnen und Schüler dadurch lernen, ist...

- ... Anwendbarkeit
- ... Vernetzung
- ... dass sie intensiv lernen
- ... Spaß am Wissenserwerb
- ... inhaltliche Sachverhalte auf neue Situationen zu übertragen
- ... nachhaltiges Wissen
- ... inhalts- und prozessbezogene Kompetenz
- ... Soziale Kompetenz

3. Es findet eine regelmäßige & geplante Reflexion der Erfahrungen der SchülerInnen statt.

Das Wichtigste, was Schülerinnen und Schüler dadurch lernen, ist...

- ... Selbsterkenntnis
- ... Problemlösestrategien
- ... Abstraktion & Ausweitung des Erfahrenen
- ... ihren Lernzuwachs kognitiv und emotional besser zu steuern
- ... Selbstwahrnehmung
- ... Eigenverantwortlichkeit
- ... vertiefte Erkenntnis

4. Die Projekte finden außerhalb der Schule statt (ab den Jahrgängen 5/6).

Das Wichtigste, was Schülerinnen und Schüler dadurch lernen, ist...

- ... der Zusammenhang von Leben ↔ Lernen
- ... die Sinnhaftigkeit des eigenen Tuns
- ... der Transfer von Wissen und Fähigkeiten ins „reale Leben“
- ... Schlüsselkompetenzen und (Sekundär-) Tugenden
- ... Weltwissen
- ... ihren Horizont zu erweitern
- ... personale Kompetenz
- ... Fachkompetenz
- ... Rollenkompetenz
- ... Selbstbewusstsein, Verantwortungsgefühl